Trell, Max



*** 6. September 1900 ~ † 3. Februar 1996**

1955 erstellte der amerikanische Romancier und Drehbuchautor Max Trell auf Basis der Sonntagsseiten eine romanhafte Nacherzählung des Fosterschen Werkes. Dabei wurden die Zeichnungen oft ihrer Umrandung beraubt und unterschiedlich vergößert. Hal Fosters sparsame Textzeilen hatte Trell durch eine umfangreiche Prosa-Erzählung ersetzt. Für den Badischen Verlag in Freiburg fertigte Dr. Paul Eitel-Deppe einen elegant historisierenden und raffiniert altertümelnden deutschen Text.
Geschildert werden - mit einigen Lücken - die Erlebnisse unseres Helden bis etwa Seite 1650 (letztes Bild im letzten Band einer vollständigen Textausgabe).

Max Trell wurde am 6. September 1900 in New York City, NY, U.S.A., geboren. Bekannt wurde er durch seine für Kinder konzipierten Fortsetzungsgeschichten, die in nordamerikanischen Zeitungen seit den späten 1920er Jahren bis in die frühen 1950er Jahre veröffentlich wurden. Seine »Gute Nacht Geschichten« erzählen die Abenteuer von Knarf und Hanid, zwei Schattenkindern, die im Shadowland (Schattenland) leben. Trell schrieb zudem für eine ganze Reihe anderer Comics und war auch einer der Autoren, die Dashiell Hammett nach dessen Ausscheiden aus der Comic-Reihe »Secret Agent X-9« ersetzten. Er erstellte eine romanhafte Fassung der „Prince Valiant“ Sonntagsseiten. Zudem verfasste er während seiner langen Karriere mehrere andere Bücher und Drehbücher (siehe Link in der InternetMovieDatabase IMDb).

Max Trell wurde am 6. September 1900 in New York City als Sohn von Sol und Sophie Trell geboren. Sein Vater war 1884 nach Amerika ausgewandert und 1900 der Inhaber eines Zigarrengeschäftes in der Bronx. Seine Mutter war die Tochter russisch-deutscher Emigranten, ebenfalls geboren in New York. 1924 heiratete Trell Bluma L. Popkin, eine Anwältin, die ihre Kanzlei später aufgab und zu einer der weltweit führenden Spezialisten auf dem Gebiet der antiken griechischen Kultur wurde. Zum Zeitpunkt ihres Todes am 10. Juni 1997, im Alter von 94, war sie pensionierte Professorin emeritus an der New Yorker Universität. Max starb im Jahr zuvor am 3. Februar, im Alter von 95, in Englewood, New Jersey. Max und Bluma wurden von ihrem Sohn Max Jr. überlebt.

aus dem Englischen übersetzt und neu zusammengestellt

Eine Zusammstellung der deutschsprachigen Textausgaben von Axel-M. Wulff:

Badischer Verlag		Melzer (1973)	Edition aktuell Gondrom Melzer (2004)		Melzer (74/75)	Goldmann
1	in den Tagen König Arthurs	1	1	in den Tagen König Arthurs	1	1
2	kämpft gegen die Hunnen	2		kämpft gegen die Hunnen		
3	im Mittelmeer			im Mittelmeer	2	2
4	auf gefährlichen Reisen		2	auf gefährlichen Reisen		
5	und die goldene Prinzessin			die goldene Prinzessin		3
6	in der neuen Welt			in der neuen Welt		
7	zwischen Leben und Tod		3	zwischen Leben und Tod		4
8	reitet für Thule			reitet für Thule		
9	und sein Freund Boltar			sein Freund Boltar		
10	bändigt Rebellen		4	bändigt Rebellen		5
11	befreit Aleta			befreit Aleta		
			5	die Herausforderung im Auftrag des Königs		6
			6	im Kampf gegen Dänen und Sachsen die Reisen in den Orient		7
			7	abenteuerliche Rückkehr nach Camelot Verrat an König Arthurs Hof		8
			8	der Sieg über die Sachsen ein Kampf um Thule		
			9	Rothäute und Bleichgesichter Verrat und Maskeraden		
			10	die große Jagd der Sklavenaufstand		
© amwul 2015						

- Ausgabe Badischer Verlag 1953
- Ausgabe Melzer 1973
- Ausgabe Melzer 1974
- Ausgabe Edition Aktuell 1978
- Ausgabe Goldmann 1986
- Ausgabe Melzer 2004

>> Diese Seite aufrufen.

Ausgabe Badischer Verlag 1953



Badischer Verlag, Freiburg im Breisgau (1953 bis 1963)



Ab 1953 erschienen hier im jährlichen Abstand *(genauer: Band 1 und 2 erschienen 1953; Band 3 in 1955, danach jährlich bis Band 11 in 1963)* die Abenteuer von Prinz Eisenherz in der erweiterten Textfassung von Max Trell, in der deutschen Bearbeitung von Dr. Paul Eitel-Deppe. In den Prosatext sind s/w-Bilder des Originalcomics eingebettet.

»*Die Abenteuer zweier Ritterknaben*« erschienen in einem eigenen (heute sehr gesuchtem) Band.





Diese Fassung nimmt Bezug auf die Fortsetzungen der »Illustrierten Woche« und weist auch immer auf die Comic-Sammelbände hin. Auch gab es einen »Prinz-Eisenherz-Klub« des Badischen Verlags, typisch für diese Zeit, dessen Mitglieder ein „Ansteckabzeichen“ (heute: Button) bekamen.

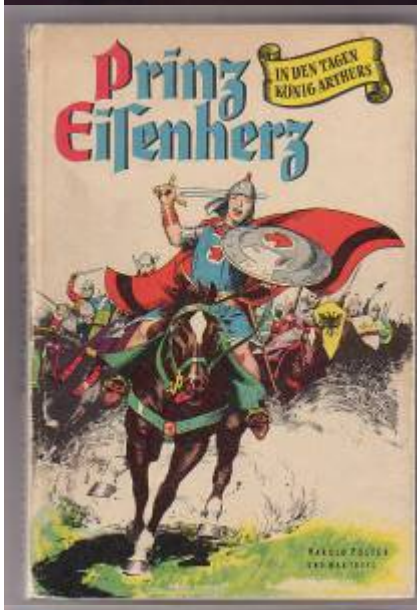


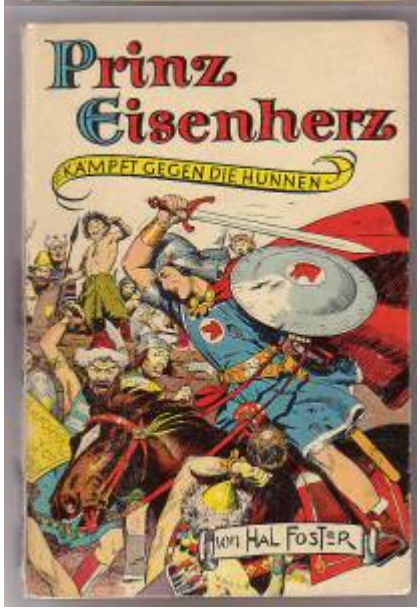


Die Beilage in den Heften der »Illustrierte Woche« enthält diesen Hinweis auf das Ansteckabzeichen.

Die Buchdeckel dieser Ausgabe sowie ein Werbeblatt für Band 11 können Sie sich in der Galerie und gleich hier anschauen:



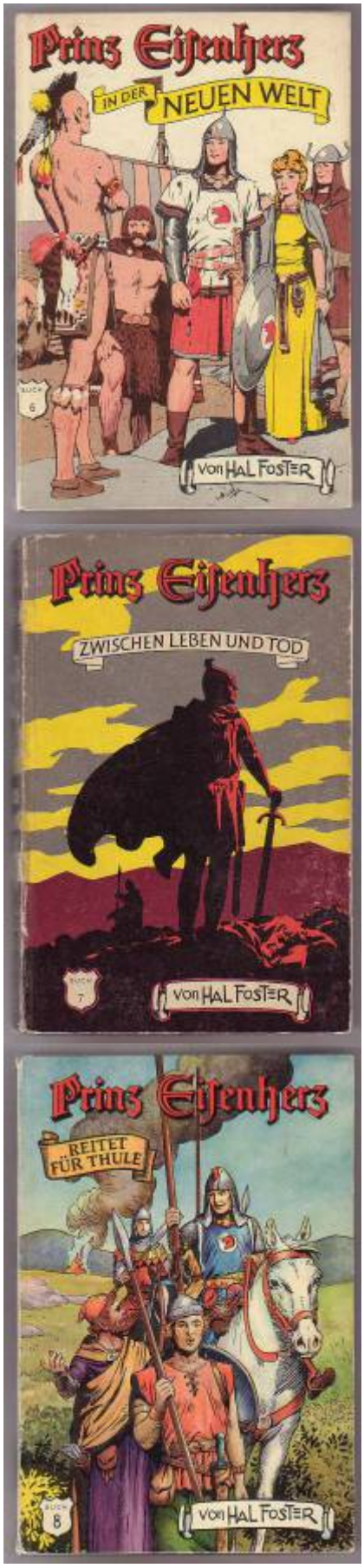





Prinz Eisenherz
IM MITTELMEER
von HAL FOSTER

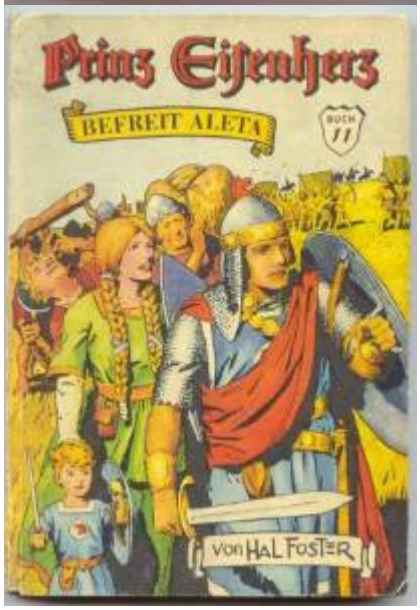

Prinz Eisenherz
AUF GEFÄHRLICHEN REISEN
VON HAL FOSTER
mit dem erweiterten Text
von MAX TRELL


Prinz Eisenherz
UND DIE GOLDENE PRINZESSIN
VON HAL FOSTER
mit dem erweiterten Text
von MAX TRELL


Prinz Eisenherz
IN DER NEUEN WELT
BUCH 6
Von HAL FOSTER
Prinz Eisenherz
ZWISCHEN LEBEN UND TOD
BUCH 7
Von HAL FOSTER
Prinz Eisenherz
REITET FÜR THULE
BUCH 8
Von HAL FOSTER


Prinz Eisenherz
UND SEIN FREUND BOLTAR
BUCH 9
VON HAL FOSTER


Prinz Eisenherz
BÄNDIGT REBELLEN
BUCH 10
VON HAL FOSTER


Prinz Eisenherz
BEFREIT ALETA
BUCH 11
VON HAL FOSTER



Galerie-Seiten: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

siehe auch:

- 14 Jahre nach dem U.S. Start: Prinz Eisenherz in Deutschland
- Amerikanische Sunday-Comics-Bilderträume im Full-Format
- Ausgabe Aller Verlag 1954
- Ausgabe Aller Verlag 1954, Details
- Ausgabe Badischer Verlag
- Ausgabe Badischer Verlag 1950/1951 (und Nachfolger)
- Ausgabe Badischer Verlag 1951, Details
- Ausgabe Badischer Verlag 1953
- Ausgabe Bocola 2006
- Ausgabe Bocola 2009
- Ausgabe Bocola Auswahlband 2013, Details
- Ausgabe Buchclub 1975
- Ausgabe Carlsen 1987
- Ausgabe Carlsen 2020

- Ausgabe Condor 1980
- Ausgabe Der Papagei 1939
- Ausgabe Der Papagei 1939, Details
- Ausgabe Die Sprechblase 1987
- Ausgabe Die Sprechblase 1987, Details
- Ausgabe Edition Aktuell 1978
- Ausgabe F.A.Z. 2005
- Ausgabe Fischer 1975
- Ausgabe Goldmann 1986
- Ausgabe in der Wochenzeitung „Welt am Sonnabend“ 1956/1971
- Ausgabe Kelter-Verlag 1977ff ?
- Ausgabe Kinderpost 1950 / 1958
- Ausgabe Melzer 1971
- Ausgabe Melzer 1973
- Ausgabe Melzer 1974
- Ausgabe Melzer 1975
- Ausgabe Melzer 1981
- Ausgabe Melzer 2003
- Ausgabe Melzer 2004
- Ausgabe Pollischansky 1970
- Ausgabe Pollischansky 1970, Details
- Ausgabe Prima/Primo 1971
- Ausgabe Splitter 1992
- Ausgabe Zack Comicmagazin 1975
- Ausgaben
- Ausgaben Melzer Verlag
- Ausgaben, themenverwandt (deutschsprachig)
- Cover deutschsprachiger Ausgaben
- Prinz Eisenherz in deutschsprachigen Zeitschriften 1950 bis 1986
- Sonntagsseiten

Links hierher:

- Aktuelles
- Häufig gestellte Fragen (FAQ - frequently asked questions)
- Ausgabe Badischer Verlag 1953
- Ausgabe Edition Aktuell 1978
- Ausgabe Goldmann 1986
- Ausgabe Melzer 1973
- Ausgabe Melzer 1974

A, Ausgaben, BadVerlag, Trell
>> Diese Seite aufrufen.

siehe auch:

Ausgaben

- Amaro, Gary
- Foster, Hal
- Gianni, Gary
- Morrow, Dwight Graydon »Gray«
- Murphy, Cullen
- Murphy, John Cullen
- Neuerscheinung im Bocola-Verlag: Prince Valiant Artists Special (Illustrators HC Special # 19)
- Rubi, Mel
- Schultz, Mark
- Trell, Max
- Tripwire’s 101 Greatest Comic Artists Of All Time: No.33: Hal Foster
- Wood, Wallace "Wally" Allan (aka "Woody")
- Yeates, Thomas
- Zeitliche Abfolge der Autoren (Text und Zeichnung)

Links hierher:

- Aktuelles
- Häufig gestellte Fragen (FAQ - frequently asked questions)
- Ausgabe Badischer Verlag 1953
- Ausgabe Edition Aktuell 1978
- Ausgabe Goldmann 1986
- Ausgabe Melzer 1973
- Ausgabe Melzer 1974

T, Autoren, Trell, Text

From:
https://eisenherz-lexikon.de/ - **Prinz Eisenherz Lexikon**

Permanent link:
https://eisenherz-lexikon.de/doku.php?id=trell_max

Last update: **13.12.2021 14:55**